

# P E R F O R M A N C E :

## DIENSTLEISTUNG – DOROTHEA SEROR ZU IHREN DIENSTEN



Für alle individuellen Dienstleistungen, die von einer gesunden Frau mittleren Alters auszuführen möglich sind, stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mein körperlicher Einsatz ist unbegrenzt. Bitte beachten Sie meine besonderen Befähigungen im Bereich Psychologie, Pädagogik, Tanz und Kunst.

Vorschläge für meinen Einsatz in den Bereichen:

**I n t e l l e k t :** Schreibearbeiten (Protokolle, Briefe, Emails...), Recherche, Unterrichten, Museumsführungen, Texte schreiben, Übersetzungen (gut, aber nicht professionell) ins Englische, Hebräische.....

**H a u s h a l t :** Putzen, Einkaufen, Bügeln, Waschen, Kochen, Flickern, Holzhacken, Sägen, Gartenarbeit (falls Sie aus Bern sind), Nähen, Schuhe putzen, Kinderbetreuung...

**K ö r p e r :** Massage, Gymnastik, Yoga, Handauflegen, Körperpflege (Haare waschen, -schneiden, Schminken...), Tanzunterricht (Salsa, Afro, Impro).....

**P s y c h e :** Gespräche, Therapie (Gesprächstherapie, Psychodrama, Familienstellen, Leibpsychotherapie...), Coaching.....

**K u n s t u n d H a n d w e r k :** Malen, Zeichnen, Formen, Fotografieren, Filmen, Basteln, reparieren, Entwerfen.....

**U n t e r h a l t u n g :** Begleiten, Tanzen, Theater, Singen, Gesellschaftsspiele.....

Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

### **P r o z e d e r e :**

Bitte benutzen Sie beiliegenden Scheck. Hier tragen Sie folgendes ein:

- Ihren **N a m e n**
- die Art der gewünschten **D i e n s t l e i s t u n g**
- die ungefähre **D a u e r** der Handlung.
- und optional die **U h r z e i t**, zu der die Tätigkeit stattfinden soll. Ich versuche die Aufträge zu koordinieren.

Bitte geben Sie die ausgefüllten Blätter so bald wie möglich an mich zurück, damit ich einen optimalen Zeitplan zu Ihrer Zufriedenheit zusammenstellen kann.

Ihr Auftrag wird erledigt. Falls Ihre Anwesenheit erforderlich ist, erscheinen Sie bitte zur vereinbarten Uhrzeit an meinem Stand. Falls nötig, werden Sie aufgerufen.

**B i t t e b e a c h t e n S i e :**

ROTES Licht: Ich bin im Dienst.

GRÜNES Licht: Ich bin frei! Aufträge dringend erbeten.

BLAUE Signallampe: Aufgepasst! Neue Aktion in Vorbereitung.

Sie können unbegrenzt Gebrauch von den Schecks machen. Bitte besuchen Sie meinen Stand in Ihren Pausen oder zwischendrin.

### **O f f i z i e l l e   D i e n s t z e i t**

Dienstag	13:30-19:30	6 Std.
Mittwoch	9:30-20:30	11 Std.
Donnerstag	8:30-13:30	<u>5 Std.</u>
		22 Std.

Außerhalb meiner Dienstzeit bin ich per Handy abrufbar: 00491796875570

Rufbereit bin ich zu jeder Tages- und Nachtzeit:

von Dienstag, den 27.2. 13:30 bis Donnerstag 29.2. 07 13:00.

Die im Pikettdienst\* geleistete Tätigkeit wird von meiner regulären Arbeitszeit abgezogen und zwar im Verhältnis 2:1. D.h. wenn ich außerhalb meiner Dienstzeit 10 Min für Sie arbeite, kann ich von meiner regulären Arbeitszeit 20 Minuten abziehen. Nachdem ich Ihnen in **I h r e n** Pausen zur Verfügung stehen möchte, werde ich diese erworbenen Minuten für **m e i n e** Pausen nutzen. Falls Sie meinen Dienst nicht außerhalb meiner regulären Arbeitszeit beanspruchen, werde ich keine Pausen haben.

### **E i n s a t z o r t e :**

WÄHREND DER DIENSTZEIT: Hotel Bern im Rahmen der VPOD-Verbandskonferenz und Umgebung

AUSSERHALB DER DIENSTZEIT: Dort, wo Sie mich gerade brauchen, wo SIE gerade sind. (Bei einer Einsatzbereitschaft außerhalb des Betriebes unter 30 Minuten erhalte ich zusätzlich eine Zeitgutschrift von 25 % auf die ganze Dauer des Pikettdienstes.)

### **I c h   h o f f e   S i e   v e r s t e h e n :**

Beschäftigen Sie mich bitte durchgehend während der Arbeitszeit und scheuen Sie sich nicht, mich außerhalb meiner Arbeitszeit herbeizurufen!

Sollte ich während meiner regulären Arbeitszeit untätig sein, will ich dem Veranstalter mein Gehalt zurückgeben. Ich gehe von einem Mindestlohn im Dienstleistungsgewerbe von 20 CHF die Stunde aus. Ich erhalte 1500 CHF für die gesamte Performance. Alle Tätigkeiten werden mit dem gleichen Stundenlohn vergütet. Das macht eine Pflichtarbeitszeit von 75 Std. Da ich die im Vorfeld abgeleistete Arbeitszeit und die Arbeitsmittel vom Gehalt abgezogen habe, bleiben 22 Std. reguläre Arbeitszeit à 20 CHF für die Verbandskonferenz.

Mein Appell an Sie: beschäftigen Sie mich! Habe ich keinen Auftrag, verliere ich von Minute zu Minute mein Gehalt! Beschäftigen Sie mich auch außerhalb der Dienstzeit, damit ich während der Dienstzeit Pausen machen kann!

Jeder Auftrag von Ihnen ist ausführbar, ich stehe Ihnen zur Verfügung.  
Ihre



\* ArGV1, Kap2, 1. Abschnitt, Art.15 b